

Versöhnungswege in der Gemeinde

Zusammenfassend können gemeindegatechetische Konzepte von Versöhnungswegen sich grundsätzlich des folgenden Rasters bedienen, in welchem der skizzierte Regelkreis systematisiert werden kann:

Stationen auf dem Versöhnungsweg

Je auf dem Niveau Kinderkatechese, Familienkatechese und Gemeindegatechese sollen Stationen als Schritte der Versöhnung gestaltet werden.

Schritte	Niveau Kinderkatechese	Niveau Familienkatechese	Niveau Gemeindegatechese
1. Katechesen zu Sünde, Buße und Versöhnung			
2. Gewissenserforschung und das Erwecken von Reue			
3. Formen des Bekenntens			
4. Umkehr/Buße als erste Taten eines neuen Lebensstils			
5. Buße als begleiteter Weg zur Versöhnung			
6. Vergebung und Versöhnung als zu feiernder Abschluss			
7. Bekräftigung des neuen Lebensstils als eines geistgewirkten Lebens			

Anzumerken ist, dass im Prinzip die Kinderkatechese nochmals aufgeteilt werden muss. Neben Jugendlichen und Schulkindern

ist vor allem die Gruppe derjenigen, die zum ersten Mal auf das Sakrament der Buße hingeführt werden, gesondert zu behandeln.

Versöhnungswege durchs Jahr

Das folgende Beispiel ist eine mögliche Umsetzung des Rasters. Der Detaillierungsgrad ist allerdings nicht allzu groß, da dies den Rahmen des vorliegenden Buches sprengen würde.

Schritte/Stationen	Niveau Kinderkatechese	Niveau Familienkatechese	Niveau Gemeindegatechese
1. Katechesen zu Sünde, Buße und Versöhnung	AT (Judageschichte, Jona) bis Oktober Jesus als Erlöser ab November Vertiefende Katechesen, (z. B. 10 Gebote) nach Ostern	Vorstellen des gesamten Konzepts im Herbst Elternabend zur Einstimmung auf gemeinsame Advents- bußzeit im November	Theologische Besinnungen, Bibelgespräche zu Reue, Buße und Versöhnung im Januar
2. Gewissenserforschung und das Erwecken von Reue	Hinführung zur Versöhnungsfeier im Advent, Gespräche in der Familie und in Kindergruppen		
	Hinführung auf das Bekenntnis im Januar/ Februar Bußgottesdienst zur Gewissenserforschung, Durchleuchten des persönlichen Umfelds, evtl. am Aschermittwoch	Bußgottesdienst zur Gewissenserforschung vor der österlichen Bußzeit	
3. Formen des Bekenntens	Persönliches Bekenntnis gegenüber einer frei gewählten Bezugsperson am Aschermittwoch	Persönliches Bekenntnis gegenüber einer Bezugsperson vor dem Aschermittwoch. Priester (evtl. auch auswärtige) und theologisch geschulte Mitarbeitende stellen sich zur Verfügung	
4. Umkehr/Buße als erste Taten eines neuen Lebensstils	Eine konkrete Aktion im familiären Umfeld oder in der Nachbarschaftshilfe		
	Eine Aktion in der Kindergruppe, Thematisierung im Religionsunterricht	Aktion der Pfarrgemeinde z. B. im Zusammenhang mit Aktionen von Fastenopfer/Misereor/Caritas, Begleitete gemeinsame Fastenwoche	